



29.08.2018

ETV-AGVDE

Entgeltrunde 2018

Forderungen beschlossen

Die zuständige EVG-Tarifkommission hat die Forderungen für die anstehende Entgeltrunde zum Eisenbahntarifvertrag (ETV) des AGVDE (Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V.) beschlossen.

Wir fordern für unsere Mitglieder:

 **Eine lineare Entgelterhöhung von 7 Prozent, mindestens jedoch 200 Euro im Monat**

 **Für weitere 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell**

„Wir leben Gemeinschaft“! Deshalb fordern wir für unsere Mitglieder, für die der ETV-AGVDE gilt, für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell.

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

 2,6 Prozent mehr Geld oder

 sechs Tage mehr Urlaub oder

 eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen. Damit gehen wir völlig neue Wege!

 **Eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 90 Euro**

Die Verhandlungen beginnen am 26. September 2018.

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende
Regina Rusch-Ziemba - Abteilung Tarifpolitik
E-Mail: tarifpolitik@evg-online.org, www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)